

wdi-info

**Gelungene dritte After-Work-Party
Auszeichnung mit Schaeffler Award
Schreinerei in Europapark eingeladen
Champions League Karten zu gewinnen
Neue Homepage unserer INTEGRA -
auch in Leichter Sprache**



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer inklusiven Gesellschaft gehört „jeder Mensch ganz natürlich dazu und jeder kann mitmachen“ (Aktion Mensch). Er wird so akzeptiert, wie er ist, mit allen seinen Stärken, Schwächen, Einschränkungen und Besonderheiten.

In unserer heutigen Arbeitswelt, in der die Komplexität und die Digitalisierung immer weiter zunehmen, stehen wir in unseren Reha Werkstätten vor einer großen Herausforderung. Wir müssen intelligente Lösungen finden und Rahmenbedingungen schaffen, die eine selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Dabei wollen wir mit der Leistung und den Qualitätsstandards unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Handicap überzeugen. Ein gelungenes Beispiel sind die unterschiedlichen Montageaufträge für unseren Partner, Schaeffler Technologies AG & Co. KG. Beim diesjährigen Treffen mit 135 großen und strategisch wichtigen Zulieferern ehrte Schaeffler 20 Lieferanten für außergewöhnliche Leistungen. Unsere Werkstätten waren dabei und wurden als einziges Sozialunternehmen in der Kategorie „Technology and Innovation“ ausgezeichnet (s. S. 6)

Dieser Award ist für uns eine große Ehre und zeigt uns auch, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Handicap mit Firmen der freien Wirtschaft in Qualität, Liefertreue und Innovation mithalten können.

Ihr

Andreas Hemlein
Mitglied der Geschäftsführung

Gewinnspiel - Champions League-Spiel

Eine tolle Aktion wartet auf Euch!

Der Sportverein Sinzheim feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Im Rahmen eines großen Sportfestes am 13.07.2019 gab es auch Karten für die Champions League zu gewinnen. Diese Karten wurden durch Daniel Hörig von Tipico in Sinzheim gesponsert.

Der Sportverein Sinzheim hat unseren Werkstätten nun zwei Karten für ein Vorrundenspiel der Champions League von Bayern München geschenkt. So kommt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter unserer Werkstätten mit Begleitung in den Genuss, dieses besondere Fußballerlebnis mit Manuel Neuer, Robert Lewandowski oder Thomas Müller live zu erleben.

Fortsetzung s. nächste Seite...



Gewinnspiel und fleißige Smileys beim SV Sinzheim

Neben unseren Fahrrädern überall in Sinzheim haben uns dieses Jahr erstmals fleißige Smileys bei der Werbung für unsere After Work Party geholfen. Einen tollen Anlass bot die 90-Jahre-SV Sinzheim Feier auf dem Sinzheimer Sportplatz eine Woche vor unserer After Work Party und gleichzeitig eine prima Gelegenheit, viele Besucher einzuladen, unsere inklusive Party zu besuchen. Aber seht selbst...



...Fortsetzung Gewinnspiel...

Die genauen Spieltermine stehen noch nicht fest. Die Vorrundenspiele finden dienstags oder mittwochs abends im Zeitraum September bis Dezember 2019 in der Allianz – Arena in München statt.

Wir verlosen jetzt bei einem Gewinnspiel diese beiden Karten. Wenn Du die Karten für Dich und eine Begleitperson gewinnen willst, musst Du die unten stehende Frage beantworten.

Bitte die richtige Lösung ankreuzen, Namen eintragen und bis Freitag, 31. August 2019 bei Alexandra Walter in unserer Werkstätte Sinzheim abgeben oder über Hauspost schicken lassen. Eure Gruppenleiter helfen Euch dabei.

Teilnehmen dürfen nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Handicap aus unseren Werkstätten und Außenarbeitsplätzen sowie von unseren Integrationsfirmen.

Aus den richtigen Antworten wird ein Kollege oder eine Kollegin von Euch im September die Gewinnerin / den Gewinner für die Champions League – Karten ziehen.

Als zweiten Preis gibt es dann noch zwei Karten für ein Landesliga – Spiel vom Sportverein Sinzheim.

Welche Mannschaft gewann 2013 als bisher letztes deutsches Team die Champions League?

- Sportverein Sinzheim
- SC Paderborn
- Bayern München

Name, Vorname: _____

Werkstatt / Bereich: _____

Telefon / Mobil: _____

Abgabe bitte bis zum 31.08.2019 bei Alexandra Walter, Verwaltung in Sinzheim

Tolle Unterstützung durch unsere FuB Sinzheim



Mit großer Freude und viel Engagement haben sich Jutta Giesel, Florian Heck und Robin Dotzauer um die Grundierung der Wegweiser für die After Work Party in Sinzheim gekümmert. Große Bretter - zugesägt in der Schreinerei - haben sie mit schwarzer Farbe bemalt, damit sie anschließend beschriftet werden und den Gästen den Weg zur Cocktailbar, zum Grill oder Flammkuchen weisen konnten.

Unterstützt wurden sie dabei von Gruppenleiter Kai Olschewski und Vorpraktikantin Selina Oser. Schon in der Vergangenheit übernahm die FuB Sinzheim gerne Aufträge dieser Art.

Für unseren Weihnachtsverkauf stehen wir auch wieder in den Startlöchern.

Kai Olschewski



After Work Party in Sinzheim

Klasse Stimmung mit neuem Konzept



Die diesjährige After Work Party unserer Werkstatt Sinzheim war wieder ein großer Erfolg. Trotz vielen Konkurrenzveranstaltungen überall in der Region freute sich das ganze Orgateam über den großen Besucherzustrom. Was als Jubiläumsfest im Jahr 2017 begann, wurde nun bei unserer dritten After Work Party bereits zur kleinen Tradition. Eine Party, die weit mehr war als eine kleine Betriebsfeier für Mitarbeiter und Freunde. Kaum waren die Grills und Flammkuchenöfen angeworfen, füllten sich ringsum die in weiser Voraussicht organisier-

ten Parkplätze mit Besucherfahrzeugen. Kaum zu toppen war in diesem Jahr auch das Wetter! Es hätte nicht besser sein können. Und so genossen die Besucher die lauschigen Plätze, das neue Weindorf, die Cocktail-Lounge Ecke, und die vielen Plätze in Zelten oder unter Sonnenschirmen und ließen sich von unserem neuen Programm unterhalten. In diesem Jahr gab es nämlich erstmals einen inklusiven DJ-Mix mit dem DJ Sven Schlotthauer und unseren beiden Mitarbeitern DJ Steffen Kuckuck (mit Rock-Musik) und DJ Benny

Maier (mit aktueller Musik). Immer wieder ein Höhepunkt sind auch die Tänzer unserer Zumba-Gruppe und die Lebenshilfe-Dancers unserer OH, die mit jeweils kurzen Auftritten das musikalische Programm auflockerten. Ein großer Dank geht wieder an alle Helfer und Unterstützer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre! Vielen Dank, dass Sie und Ihr alle dazu beigetragen habt, diese inklusive Veranstaltung zu stemmen!

Alexandra Walter



Leckeres vom Grill vom Turnerbund Sinzheim



Ehrenamtlicher Einsatz vom Ehepaar Stöckel beim Salat-Stand - So lecker und bald ausverkauft!



Feines Eis von Salvatore aus Halberstung



Fleißiges Flammkuchen-Team



Toller Auftritt von unseren Lebenshilfe-Dancers



Unsere Zumba-Gruppe sorgte zweimal für ordentlich Stimmung



Schaeffler Award für unsere Lebenshilfe-Werkstätten!



Große Ehre und Auszeichnung unter 9.000 Lieferanten weltweit

SCHAEFFLER



Unsere Lebenshilfe freute sich riesig über den Supplier Award, den wir beim Lieferanten Tag (auf Englisch Supplier Day) der Firma Schaeffler in Herzogenaurach erhalten haben.

Aus über 9.000 Lieferanten aus der ganzen Welt wurden rund 135 ausgewählt und zum Lieferanten Tag eingeladen. Es ist eine große Ehre für unsere Lebenshilfe Werkstätten, dass wir zu den auserwählten Lieferanten gehören.

Die Führungsspitze der Firma Schaeffler war persönlich anwesend und stand für Gespräche zur Verfügung.

Es gab mehrere hoch interessante Vorträge über die Geschäftsfelder und Entwicklungen bei der Firma Schaeffler.

Am Nachmittag des zweiten Tages wurde in einer sehr würdevollen Zeremonie der Supplier Award in sechs unterschiedlichen Kategorien an insgesamt 20 Lieferanten vergeben.

Unsere Lebenshilfe BBA wurde als einziges Sozialunternehmen in der Kategorie „Technology and Innovation“ ausgezeichnet. Herr Dr. Florian Schupp hielt die Laudatio. Unsere Lebenshilfe-Werkstätten wurden insbesondere für die innovativen und pfiffigen technischen Lösungen unter Anwendung des Poka Yoke Prinzips gelobt.

Herr Dr. Schupp hob den sozialen Auftrag in Verbindung

mit der Tatsache hervor, dass unsere Lebenshilfe an den gleichen Qualitätsmaßstäben, wie alle Lieferanten in der Automobilindustrie gemessen wird.

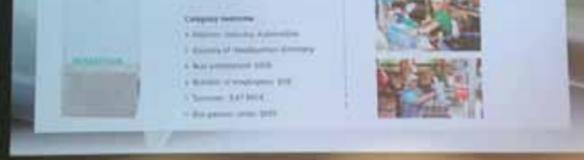
Bei der Verleihung des Awards durch Andreas Schick wurden das Engagement und die Leistungen unserer Lebenshilfe von den anwesenden Lieferanten durch einen sehr langen Applaus gewürdigt.

Der Dank der Geschäftsleitung unserer Lebenshilfe geht an all unsere Mitarbeiter mit Behinderung, unsere Gruppenleiter und unsere Betriebsstättenleiter, die alle zusammen tagtäglich ihr Bestes geben, um die gesetzten Ziele zu erreichen und eine stetige Weiterentwicklung zu gewährleisten.

Die Auszeichnung ist IHR Verdienst!

Alexandra Fluck

Das war auch der Grund, warum Alexandra Fluck in allen drei Werkstätten persönlich ihren Dank überbracht und den Schaeffler Award präsentiert hatte.



Stärken-Schwächen-Analyse in Werkstatt Achern



Am 17.05.2019 fand der Klausurtag der Angestellten der Werkstatt Achern, statt. Diesen Tag verbrachten wir im Kloster in Neusatzek mit dem Ziel, eine Stärken-Schwächen-Analyse durchzuführen. Die Moderation übernahm Christian Lemcke, der den Tag interessant, spannend und so gestaltete, dass alle Spaß daran hatten und sich motiviert einsetzten.

An diesem sonnigen Tag wurden in zwei Gruppen Ideen und Verbesserungsvorschläge gesammelt, die im Nachhinein in ganzer Runde vorgestellt und diskutiert wurden. In der Mittagspause genossen wir ein leckeres Drei-Gänge-Menü, um genug Energie für die zweite Tageshälfte zu tanken.

Nach dem Essen war noch ein bisschen Zeit, um sich die Gegend anzuschauen oder sich bei dem schönen Wetter die Beine zu vertreten. Auch am Nachmittag war die Motivation groß und alle arbeiteten engagiert und interessiert mit. Es sprudelte nur so vor Ideen und Vorschlägen, die gerne angenommen wurden.

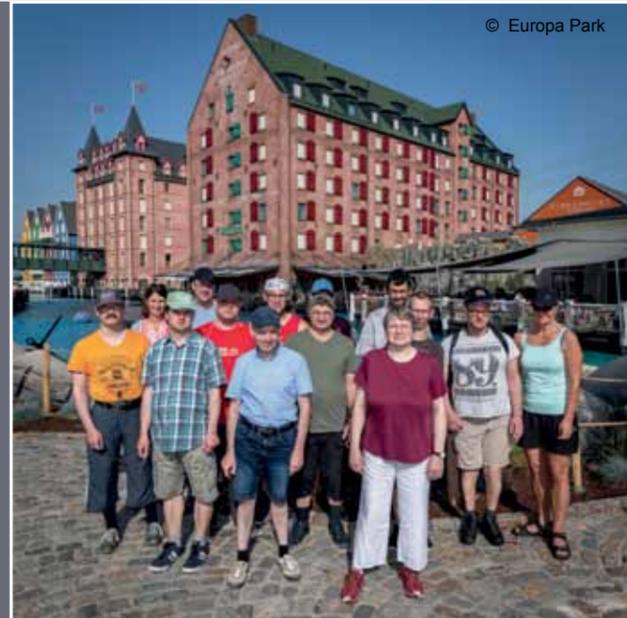
Kurz vor dem Endspurt freuten sich dann alle über eine Kaffeepause mit leckeren Kuchen und Torten. Gegen 16:30 Uhr waren wir erschöpft am Ende angelangt. Bei einer kurzen Reflektion wurde schnell klar, dass alle den Tag als sinnvoll und interessant empfunden hatten.

„So eine Stärken-Schwächen-Analyse sollte öfters durchgeführt werden“ so einige Rückmeldungen... „dadurch entsteht die Möglichkeit, eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge anzubringen, die im alltäglichen Arbeitsleben in Vergessenheit geraten“.

Ein schöner und erfolgreicher Tag ging somit zu Ende.

Bianca Martin

Schreiner persönlich eingeladen in den Europa Park



© Europa Park



© Europa Park



Nach erfolgreicher Lattenrost-Produktion für das neue Hotel „Krønasår“ im Europapark wurde das Schreiner-Team unserer Werkstätten nun eingeladen, sich das Ergebnis im Hotel persönlich anzuschauen und einen schönen und erlebnisreichen Tag im Europa Park zu verbringen. Mittlerweile begeistert das sechste Erlebnishotel „Krønasår – The Museum-Hotel“ des Europa-Park Resorts seine Gäste. Große und kleine Abenteuerer entdecken das Naturkundemuseum in nordischem Ambiente seither intensiv und tanken über Nacht in ihren gemütlichen Zim-

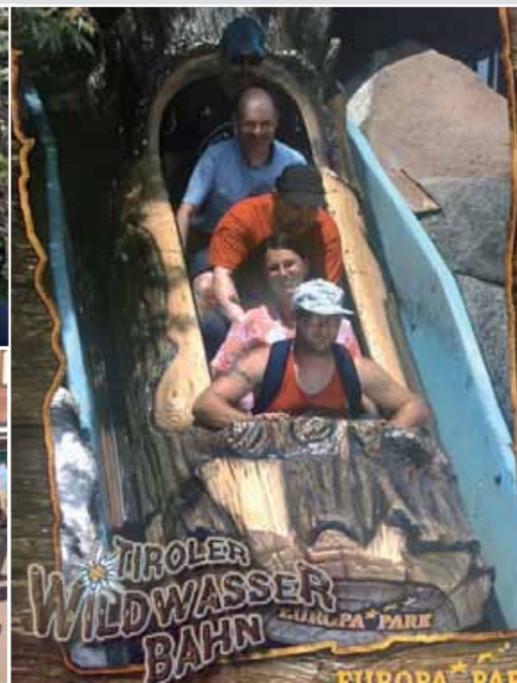
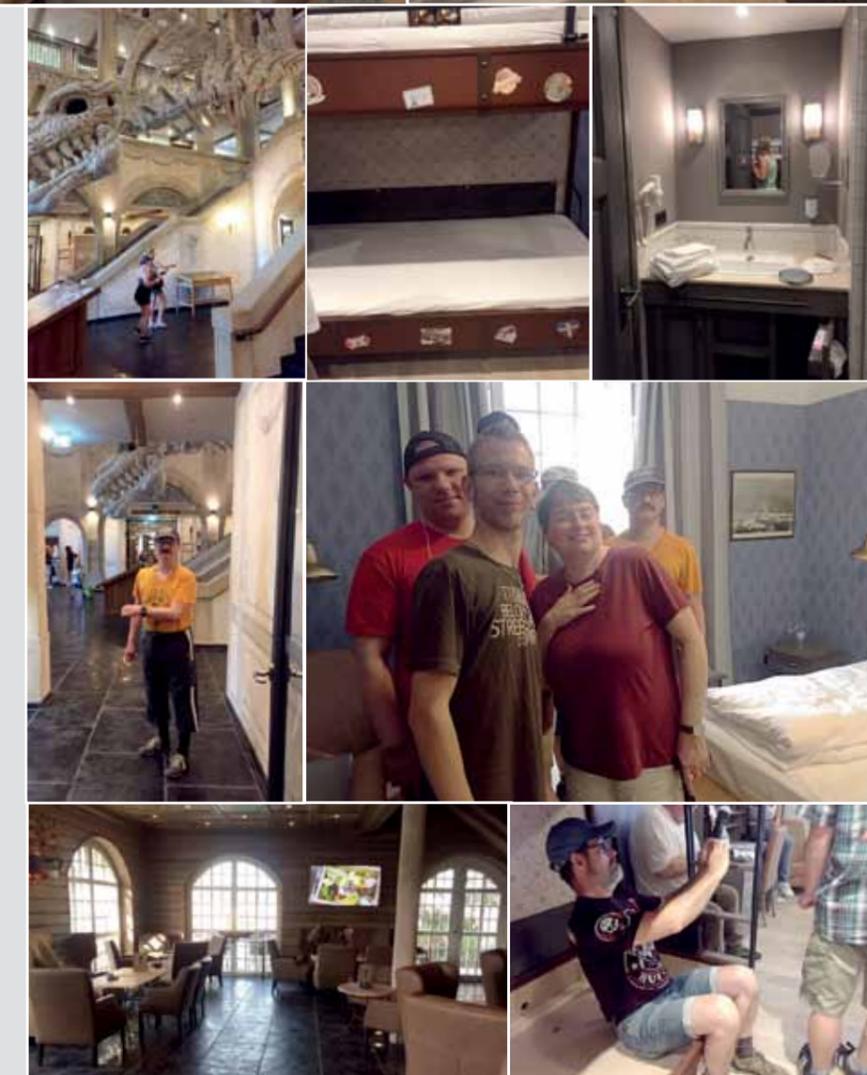
mern neue Energien für ihre nächsten Expeditionen. Die hohe Qualität, Sorgfalt und das Herzblut unserer Mitarbeiter überzeugten den Europa-Park, den Auftrag ganz bewusst an unsere Einrichtung zu vergeben. Bereits 2012 wurde im Zuge des „Bell Rock“-Hotelneubaus erfolgreich zusammengearbeitet. Damals sind über 400 Lattenroste für das 4-Sterne Superior Hotel, das im Stile Neuenglands errichtet ist, konzipiert worden. Seit Anfang Dezember des letzten Jahres fertigten nun unsere 14 Mitarbeiter der Schreinerei unter Anleitung

von drei ausgebildeten Schreibern 585 Lattenroste für das neue Erlebnishotel „Krønasår“. Mit Akribie und Leidenschaft wurden in zwei druckluftgesteuerten Verleimstationen am modernen Werkstätten-Standort in Sinzheim pro Tag acht bis zehn Exemplare für die künftigen Kinderbetten produziert.

Insgesamt sind neuneinhalb Kubikmeter Holz, mehr als 19.000 Federleisten und über 3.000 Meter Mittelgurte für die Lattenroste verarbeitet worden. Damit entstammen fast die Hälfte aller Lattenroste (für die Kinderbetten) des „Krønasår“ von unseren Lebenshilfe-Werkstätten. Die Lattenroste mit Längsholmen aus elastischem Erlen-Leimholz erfüllen höchste Qualitätsstandards und sorgen für eine angenehme Nachtruhe.

Am Dienstag, 25. Juni 2019, begutachteten nun unsere hochmotivierten Schreiner ihre Ergebnisse im 4-Sterne Superior Hotel und erlebten im Anschluss an eine kleine Führung einen unbeschwerten Tag im Europa-Park.

Alexandra Walter



Baden versus Württemberg - Weinevent mit Natalie Lump

Zum sechsten Mal in Folge hat unser CAP-Markt Bühl zum traditionellen Weinevent mit Natalie Lump - ehrenamtliche Patin unserer Lebenshilfe - geladen. Die Weinexpertin und Sommelière stellte ausgesuchte Qualitätsweine aus Baden und Württemberg vor und begeisterte mit Anekdoten zu Land und Leute.

Mit viel Witz und einem Augenzwinkern hielten der Marktleiter, Stéphane Belami und seine „schwäbische Dolmetscherin“ Sylvia Christ die Eröffnungsrede zum Motto des Abends: Badener und Württemberger seien sich oft nicht grün; diesseits und jenseits des Schwarzwaldes werde gestichelt und gehänselt, was das Zeug hält. Württemberger seien sparsam und schaffig. Badener dagegen großzügig und gemütlich. Der Württemberger ist in Baden ein „Sauschwoob“, der Badener für die Württemberger ein „lumpiger Badenser“.

Frägt man einen Württemberger nach der Uhrzeit und er antwortet mit „Femfvordreiviertelneine“ dann bedeutet das 8:40 Uhr. „Mir kennet älläs außer Hochdeitsch“ sagt der Württemberger dann selbstbewusst.

Aber bei allen scheinbaren Differenzen: Baden-Württemberg ist eine Erfolgsgeschichte. Baden-Württemberg ist ein weltoffenes und liberales Land und so was erreicht man nur gemeinsam. Und ob man nun lieber Weine aus Württemberg oder Baden trinkt, ist letztendlich reine Geschmackssache.

Am Ende zitierte Stéphane Belami den ersten deutschen Bundespräsidenten Theodor Heuss: „Baden-Württemberg ist ein Glücksfall der Geschichte: Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das durch einen Volksentscheid entstand. 1952 fusionierten die Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern.“

2018 wurden in Baden-Württemberg knapp 28.000 ha Reben angebaut, 16.000 ha in Baden und 12.000 ha in Württemberg. Die anbaustärkste Rebsorte in Baden bleibt unangefochten der Blaue Spätburgunder, gefolgt von Müller-Thurgau und Ruländer. In Württemberg dominieren Trollinger und Riesling (Quelle: Statistisches Landesamt).

Stéphane Belami



In eigener Sache:

CAP-Markt an Natalie Lump: „Liebe Natalie, vielen Dank für Dein Engagement und Deine Verbundenheit mit unserem CAP-Markt Bühl. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.“

Stéphane Belami an sein Team: „Ein ganz großes Lob. Sie haben es mal wieder geschafft, das Event innerhalb kürzester Zeit vorzubereiten und die Gäste zu verwöhnen. Ich bin stolz auf meine Mannschaft.“



Feier rund um die Knolle



Auch beim 13. Sondwierermer Erdepflerfescht haben wir uns mit unserem CAP-Markt Sandweier wieder mit einem Cocktail-Stand und der Prämierung des Topinambur-Königspaars und des Topinambur-Prinzenpaares beteiligt.



CAP-Markt erstmals an Mittelalterlichen Winzertagen Steinbach dabei



Leckere Waffeln, frische Erdbeeren und kühlen Sekt konnten die Gäste an unserem Stand genießen. Im nächsten Jahr werden wir unser Angebot sicherlich noch erweitern. Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht!



Der Betriebsrat informiert



Liebe Kolleginnen und Kollegen, am 24.07.2019 fand im Speisesaal in Sinzheim unsere Betriebsversammlung statt.

Wir haben uns über die große Teilnehmerzahl sehr gefreut. Unser Betriebsratsgremium gab den Anwesenden einen guten Einblick in unsere Betriebsratsarbeit.

Sie können / Ihr könnt uns gerne bei Fragen kontaktieren. Für Anregungen oder Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit sehr aufgeschlossen. Andreas Hemlein hat den Geschäftsbericht abgelegt und über einige interessante Neuerungen berichtet. Sollte es dazu noch Fragen geben, kann man sich jederzeit an ihn wenden.

Mit Spannung erwartet war an diesem Abend sicherlich die Vorstellung unseres neuen Geschäftsführers Markus Tolksdorf. Er stellte sich und seinen beruflichen Werdegang vor und berichtete von seiner Einarbeitungszeit, die er nutzen möchte, um alle Standorte, Einrichtungen und die dort beschäftigten Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen. Zum 1. Oktober 2019 wird das Amt unseres Geschäftsführers Harald Unser an Markus Tolksdorf übergeben.

Wir wünschen ihm einen guten Start und alles Gute für seine neue Tätigkeit in unserer Einrichtung.

Kollegiale Grüße
Susanne Hasel
Betriebsratsvorsitzende

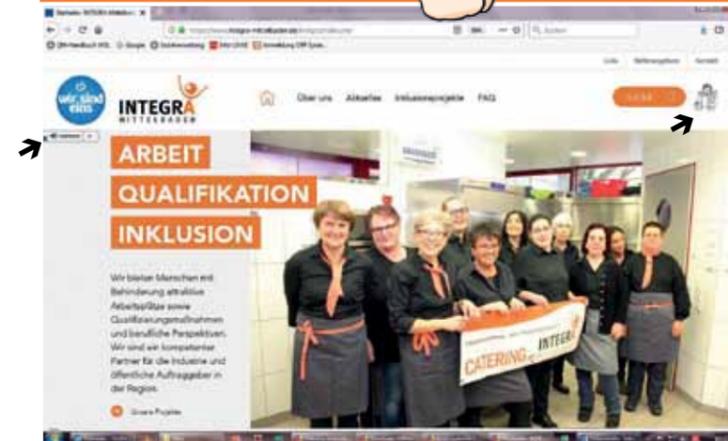


Neue Internetseite mit Vorlesefunktion und in Leichter Sprache

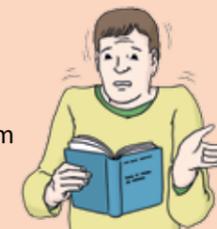


INTEGRA

MITTELBADEN

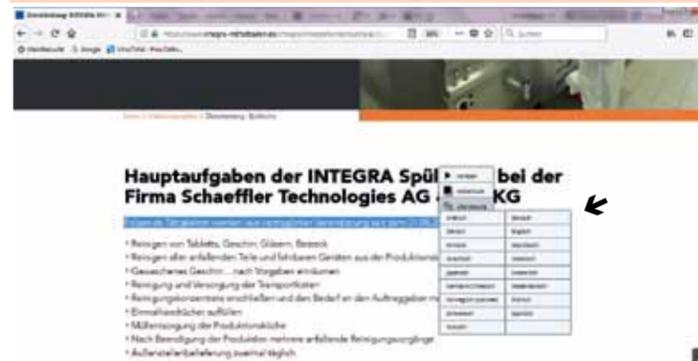


Das ist das Zeichen für die Leichte Sprache



Das ist das Zeichen, um zurück zur normalen Sprache zu gelangen.

Wenn man sich einen Text in eine andere Sprache übersetzen lassen möchte, muss man den ausgewählten Bereich zuerst markieren und kann dann die Sprache auswählen.



Es wurde endlich Zeit, die Internetseite unserer INTEGRA Mittelbaden neu zu gestalten und zu programmieren. Die Software war veraltet, das Design ebenso und die Strukturen sehr unübersichtlich. Mit dem Handy oder einem Tablet war die Bedienung ebenfalls sehr unkomfortabel. Außerdem war die Installation einer Vorlesefunktion aufgrund der veralteten Software nicht mehr möglich.

Wir haben über Aktion Mensch einen Zuschuss von 5.000 € bewilligt bekommen und die komplette Seite, das Design, den Aufbau, die Struktur und die Inhalte neu angelegt und programmieren lassen. Die Vorteile sind nun:

- mehr und größere Bilder
- weniger und einfacherer Text
- alles übersichtlicher gestaltet
- responsiv-fähig, das heißt auch für mobile Geräte wie Handy oder Tablet geeignet
- die Seite verfügt nun über eine Vorlesefunktion
- man kann sich den Text auch in anderen Sprachen vorlesen lassen

Das Beste ist allerdings, dass die komplette Seite in Leichte Sprache übersetzt ist, so dass man auf jeder Seite neu entscheiden kann, ob man sie sich in „normaler“ oder „Leichter“ Sprache anschauen möchte. So soll gewährleistet werden, dass möglichst viele Menschen sich die Inhalte anschauen und verstehen können.

Wer sich die Seite mal anschauen möchte, hier der Link: www.integra-mittelbaden.de

Mittelfristiges Ziel ist es, auch unsere große Lebenshilfe-Homepage nach und nach in Leichte Sprache zu übersetzen.

Alexandra Walter

Die Kartunger Back- AG ist wieder im Einsatz

Das duftet und schmeckt immer so lecker



Namen benannt. Unsere Zutaten kaufen wir gemeinsam beim Cap-Markt in Sandweier ein.

Wir kreieren immer ganz verschiedene Kuchen und Desserts. Unsere Mitarbeiter können sich kurzfristig dafür entscheiden. Unsere Kuchen, wie dieses Mal den Apfel-Quarkkuchen mit Mandelblättchen, lassen wir uns dann immer am Nachmittag mit einer Tasse Kaffee schmecken.

Rita Büttner

Wir sind die Back AG der FuB Kartung. Wir backen immer donnerstags und bei uns darf jeder mitarbeiten. Egal ob man nur Zuschauer ist, eifrig am Handrührgerät steht, die Äpfel schneidet oder schält, bei uns kommt jeder mal dran. Und es macht uns allen immer wieder Spaß, vor allem das Ausschlecken der Schüssel.

Das Vorbereiten, Zubereiten, Teig probieren und auch die Zutaten werden gemeinsam besprochen und mit den jeweiligen

auf den Bildern Michaela V. und Kim H.



Die Eisbären sind los



Am Mittwoch, 10.07.2019, unternahm unser BBB Sinzheim seinen diesjährigen Ausflug.

Voller Vorfreude machten wir uns morgens auf den Weg, um mit der Straßenbahn nach Karlsruhe zu fahren. Als wir dort ankamen, gingen wir direkt hinüber zum Zoo, da alle unbedingt die Tiere sehen wollten. In drei Kleingruppen, namens Pinguin- Elefanten- und Nashorngruppe starteten wir unseren kleinen Rundweg durch den Zoo. Dort konnten wir viele verschiedene Tiere sehen, wie z.B. Flamingos, Affen, Robben, Eisbären, Giraffen, Elefanten und viele mehr. Sogar eine Pinguinfütterung haben wir miterlebt, nachdem wir selbst ein leckeres Brezelfrühstück genossen hatten.

Eine Gruppe stattete am Ende der Fledermaushöhle noch einen Besuch ab und musste teilweise gut in Deckung gehen, um nicht von den herumfliegenden Fledermäusen getroffen zu werden. Als wir wieder in Sinzheim ankamen, gingen wir alle zusammen in der Vereinsgaststätte „Dribbling“ des SV Sinzheim Pinsa essen. Das hat uns allen super gut geschmeckt.

Eigentlich sollte zum Abschluss noch der Eiswagen kommen, dieser hatte jedoch zeitliche Probleme. Das konnte unsere Stimmung jedoch nicht trüben, da wir von der Pinseria sowieso schon leckere Schoko-Pinsa zum Nach-



tisch bekommen hatten. Erschöpft, satt aber glücklich machten sich dann alle wieder auf den Weg zur WDL, um wie gewohnt mit dem Bus nach Hause zu fahren.

Max Schnitzer



Tanne, Fichte oder Kiefer?*

Am Sonntag, 21. Juli, ging es bei herrlichem Wetter für unsere CAP-Markt Bühl - Mannschaft zum Baumwipfelpfad bei Bad Wildbad. Was für ein Abenteuer! In 12 Metern Höhe schlängelte sich der Holzsteg durch die Baumkronen. Tannen, Fichten und Kiefern waren zum Greifen nah. An den Vogelhäuschen in Augenhöhe konnte man Kleiber und Blaumeisen beim Fressen beobachten. Auf den Lerntafeln entlang des Pfades gab es Wissenswertes zu Flora und Fauna des Nordschwarzwaldes. Eine echte Herausforderung dagegen waren die Aktionsbereiche. Wer wollte und es sich zutraute, konnte auf Seitenwegen klettern, balancieren oder – gefahrlos – über den Abgrund laufen. Höhepunkt war der 40 Meter hohe Aussichtsturm. Dort oben war die Aussicht einfach grandios. „Wow“ so eine Teilnehmerin, „das glaubt mir kein Mensch“ und zückte das Handy, um den Moment festzuhalten. Die ganz Mutigen nahmen dann anstelle des Abstiegs die 55 Meter lange Tunnelrutsche bis zum Ausgang. Während sich ein Teil der Mannschaft auf den Rückweg machte, um das Picknick vorzubereiten, wanderten die anderen über den Märchenpfad Richtung Hängebrücke. Mit 380 Metern Länge und einer Höhe von 60 Metern ist sie die einzige Hängebrücke dieser Art in Europa, die in Bogenform nach oben gebaut ist. Leider blieb keine Zeit zur Besichtigung.

Auf einer großen Wiese am Sommerberg gab es nach der Anstrengung ein großes Picknick. In Thermoboxen verstaute kühle Getränke, Nudel- und Kartoffelsalat, gebratene Schnitzel, Käse, Würstchen, Obst und vieles mehr auf die hungrige Mannschaft. Auf den mitgebrachten Picknickdecken wurde gegessen, geschwätzt und viel gelacht.

Wer nach dem Essen noch immer nicht genug hatte vom Laufen und der frischen Waldluft machte sich per pedes an den Abstieg Richtung Bad Wildbad. Die anderen fuhrten mit der Sommerbergbahn oder dem Auto nach unten zum Treffpunkt.

Als krönender Abschluss des Tages gab es für alle einen großen Eisbecher in einem Eiscafé in Gernsbach direkt an der Murg. Gemütlich ging es dann durch den Schwarzwald zurück Richtung CAP-Markt. Es war ein aufregender, erlebnisreicher Tag und alle waren begeistert. Vielen Dank an meine Angestellten und die Ehrenamtlichen, die diesen Tag organisiert und ihren freien Sonntag geopfert haben. Ein ganz besonderes Lob aber geht an alle Teilnehmer, die an diesem Tag so viel Mut und Ausdauer bewiesen haben.



*Wer wissen will, was die Nadelbäume unterscheidet, kann sich im Internet schlau machen oder den ein oder anderen Mitarbeiter/in des CAP-Marktes fragen. Eine kleine Eselsbrücke gibt es auch in Theodor Storms Knecht Ruprecht-Gedicht „Von drauß vom Walde komm ich her.....“. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten.

S. Belami

Technik von gestern bis heute



Bei tropischen Temperaturen startete unsere Gärtner-Truppe zu unserem diesjährigen Jahresausflug.

Mit reichlich Wasser im Gepäck fuhrten wir pünktlich um 8.00 Uhr los in Richtung Speyer. Das dortige Technikmuseum war unser diesjähriges Ausflugsziel.

Nach einer kurzen Vesperpause eroberten wir das Museum. Oldtimer, Motorräder, Dampflokomotiven, Flugzeuge und Schiffe wurden inspiziert und der Vormittag verging wie im Fluge. Bei einem gemeinsamen Mittagessen stärkten wir uns mit Schnitzel und kühlen Getränken.

Am Nachmittag stand noch ein Besuch der Marineausstellung und einem U-Boot auf dem Programm. Ein gemeinsames Eis rundete den Tag ab, bevor wir müde aber glücklich den Heimweg nach Sinzheim antraten.

Michael Huck



Benefizkonzert zugunsten unserer Lebenshilfe in Baden-Baden

Quintett der Philharmonie Baden-Baden mit Yasushi Ideue und Freunden

Ein ganz besonderes Konzerterlebnis erwartet Sie in der Stiftskirche am Marktplatz in Baden-Baden. Am Samstag, 14. September 2019, tritt das Quintett der Philharmonie Baden-Baden mit Yasushi Ideue und Freunden zugunsten unserer Lebenshilfe BBA auf.

Beginn ist um 17:30 Uhr. In der Pause werden Sie von unserem Café & Restaurant M10 bewirtet. Das Konzert wird durch die Unterstützung eines Sponsors, der nicht genannt werden möchte, ermöglicht. Der Eintritt ist frei, unsere Lebenshilfe freut sich natürlich über freiwillige Spenden.

Der aus Japan stammende Konzertmeister Yasushi Ideue studierte in Tokio bei Chikashi Tanaka und Gerhard Bosse, dem Konzertmeister des Leipziger Gewandhausorchesters. Nach Abschluss dieses Studiums ging er in die Freiburger Musikhochschule. Dort absolvierte er sein Konzertexamen „mit Auszeichnung“. Unmittelbar im Anschluss an sein Studium in Deutschland nahm er seine Tätigkeit als 1. Konzertmeister der Philharmonie Baden-Baden auf.

Das Konzert verspricht, ein einzigartiger Hörgenuss zu werden. Die Philharmonie Baden-Baden und unsere Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern freuen sich auf Sie!

Alexandra Walter



© Fotograf Jörg Bongartz

Kindergeld für Geschwister

Die Vorschriften für das Kindergeld regeln folgende Voraussetzung für die Anerkennung eines Kindes als Pflegekind:

- ein familienähnliches, auf längere Dauer angelegtes Band
- in den Haushalt aufgenommen sein
- dass ein Obhuts- und Pflegeverhältnis zu den Eltern nicht mehr besteht
- dass die Haushaltsaufnahme nicht zu Erwerbszwecken erfolgt.

Ein Altersunterschied wie zwischen Eltern und Kindern braucht nicht unbedingt zu bestehen. Ein Pflegekind-schaftsverhältnis kann daher auch zwischen Geschwistern, z. B. Waisen, gegeben sein. Das Gleiche gilt, wenn der zu betreuende Geschwisteranteil von Kind an wegen Behinderung pflegebedürftig war und der betreuende Teil die Stelle der Eltern, etwa nach deren Tod, einnimmt.

Wenn diese Voraussetzungen bejaht werden können, ist es möglich, dass auch Geschwister für die von ihnen versorgten Geschwister mit Behinderung Kindergeld beziehen.

Das Finanzgericht Düsseldorf hat 2018 auch in folgendem Fall dieses familienähnliche Band auf Dauer sowie eine Haushaltsaufnahme nicht zu Erwerbszwecken bejaht:

Der Bruder mit Behinderung lebt in einer Wohnstätte. Er hält sich aber etwa jedes zweite Wochenende, im Urlaub und bei Krankheit im Haushalt seiner Schwester auf. Dort verfügt er über ein eigenes Zimmer und ist voll in das Leben der Familie der Schwester integriert.

Krankenkasse: Kosten für ein Zahnimplantat

In bestimmten Fällen übernimmt die Krankenkasse bei Epilepsie die Kosten für ein Zahnimplantat. Dies geht auf eine Entscheidung des Landessozialgerichts (LSG) Baden-Württemberg vom 17.04.2018 zurück.

Die lockere Zahnprothese des Klägers war bei einem epileptischen Anfall zerbrochen. Somit benötigte er einen Ersatz, der den Verkrampfungen der Kaumuskulatur während eines Anfalls standhalten kann. Andernfalls, so argumentierte er, bestünde im schlimmsten Fall die Gefahr, dass Bruchstücke des Zahnersatzes in die Luftröhre gelangten und er daran ersticken könne.

Das Gericht führte aus, dass zunächst grundsätzlich für Versicherte kein Anspruch auf eine Kostenübernahme für ein Zahnimplantat bestehe. Es gibt jedoch bestimmte Ausnahmen. Eine dieser Ausnahmen besteht dann, wenn eine muskuläre Fehlfunktion im Mund- und Gesichtsbereich bestehe, die sich nicht willentlich beeinflussen ließe (wie hier bei den Anfällen). Die zweite entscheidende Voraussetzung für die Kostenübernahme ist dann gegeben, wenn das Implantat nicht nur lediglich die Kaufunktion wiederherstelle, sondern Teil einer sogenannten medizinischen Gesamtbehandlung sei. Im vorliegenden Fall wurde dies dadurch bejaht, dass die Auswirkungen der Epilepsie und die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken so gering wie möglich gehalten würden.

Auch die bisherige Rechtsprechung des Bundessozialgerichts in ähnlichen Fällen orientierte sich jeweils am Vorliegen dieser beiden Voraussetzungen.

Kranken- und Pflegeversicherung: Terminservice- und Versorgungsgesetz

Seit Mai 2019 ist ein Gesetz in Kraft, welches gesetzlich Versicherten einen gleichwertigen Zugang zu ärztlicher Versorgung ermöglichen soll. Darüber hinaus enthält es auch Regelungen über bessere Leistungen, über Heil- und Hilfsmittelversorgung und Ergänzungen in der Pflegeversicherung.

Die wichtigsten Regelungen im Überblick:

- **schnellere Termine und mehr Sprechstunden** durch zentrale Terminservicestellen ab 2020 und Verpflichtung der Ärzte zu einer Ausweitung der Sprechstunden

- **höhere Festzuschüsse für Zahnersatz**
Ab Oktober 2020 sollen statt bisher 50% dann 60% der Kosten für eine Regelversorgung übernommen werden. Auch die Boni werden auf 70% bzw. 75% der Regelversorgung angehoben. Auf diese Boni haben Versicherte Anspruch, die regelmäßig ununterbrochen die Vorsorgeuntersuchungen wahrgenommen haben.
- **Zugang zur Familienversicherung erleichtert**
Für Personen mit Behinderung, die aufgrund einer Pflichtversicherung (z.B. durch Halbwaisenrente bis zum 18. Lebensjahr) von der Familienversicherung ausgeschlossen waren, besteht jetzt die Möglichkeit, nach Ende der Pflichtversicherung wieder über die Familie krankenversichert zu werden.
- **Zusätzliche Betreuungsdienste für Pflegebedürftige**
In der Pflegeversicherung bewirkt das Gesetz, dass Pflegebedürftige zusätzlich zu den Leistungen der ambulanten Pflegedienste auch Angebote von Betreuungsdiensten in Anspruch nehmen können. Deren Personal hilft beispielsweise im Haushalt oder liest vor

Diese Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann daher keine Gewähr übernommen werden; eine Haftung wird ausgeschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin für die sozialrechtlichen Informationen erreichen Sie wie folgt:



Sabine Jacobs
0151/ 12576234
s.jacobs@lebenshilfe-bba.de



Serie: Kurzgeschichten von unserem Mitarbeiter Richard Pfund

„Horizont“



Das ist jetzt meine Runde 500 an diesem Tag und ich habe nochmal so viele vor mir. Immer die gleichen Pflanzen und Füße, die hier wohnen in diesem ewigen Blau. Naja, ewig ist auch übertrieben, denn da ist ja noch diese Wand. Das Ende der Welt. Mit diesen Wesen und den vielen Augen dahinter.

Ich habe schon viele Diskussionen gehört, was das für Wesen sein könnten und ich für meinen Teil habe den Eindruck, dass viele Thesen über diese Wesen nicht stimmen können. Ein Clownfisch hat die Theorie vertreten, dass es die Augen vom großen Gott seien, die uns Tag ein, Tag aus beobachten. Aber hat ein Gott so viele Augenpaare, sodass sie jede Minute anders aussehen? Wenn dies so ist, was bezweckt er damit?

Was auch komisch ist, dass früher, als ich noch ein Kind war, nur ein Augenpaar da war und immer dasselbe. Da war auch alles kleiner. Ich kann mich noch erinnern, dass die Welt damals nicht so groß war, wie sie heute ist. Komisch war auch, als die Welt plötzlich groß wurde, bekam ich gar keine Luft mehr und hatte schon gedacht: „Das war's dann wohl!“ Dann aber wurden meine Atemwege wieder frei und ich war hier in dieser großen Welt. Mit vielen Augen, vielen Füßen und Bewegungen.

Seitdem schwimme ich meine Runden. Aber ich würde gerne wissen, was es mit diesen Augen auf sich hat. Eines Tages schwimme ich aus reiner Neugierde nach oben, um einfach zu sehen, was mich da erwartet. Das Wasser wird immer heller, je höher ich komme. Es ist schon eine neue Erfahrung so hoch zu schwimmen. Dann sehe ich plötzlich das Ende vom Blau. Ich weiß, dass hört sich komisch an, aber ich kann spüren, dass dort oben, dort wo das Blau sich kräuselt und sich im Nichts verliert, eine neue Welt beginnt. Die Welt der vielen Augen. Ich bin versucht, weiter zu schwimmen, aber ich traue mich nicht. Denn die Frage ist, was passiert mit mir im Nichts? Wird mein Fischkörper dann auch zu

nichts? Das ist eine spannende Frage. Aber ich kann dieser Frage nicht allein auf den Grund gehen. Da fällt mir der Clown ein, der vom großen Gott mit den vielen Augen geredet hat. Vielleicht komme ich zusammen mit ihm weiter. Also schwimme ich wieder nach unten, um ihn zu suchen. Er hat sich wieder hinter den Korallen versteckt. Ich kann seine Schwanzflosse hinter einer dieser giftigen Tentakeln ausmachen, die mir schon die eine oder andere Schramme ins Fleisch gebrannt hat.

„Hey Kleiner! Ich möchte mich mit Dir unterhalten. Keine Angst, ich fresse Dich nicht.“ Aber er kommt nicht. Sondern dreht sich nur um und lugt zwischen den Tentakeln hindurch. „So, Du willst mich nicht fressen? Was könnte so ein Jäger, wie du einer bist, sonst wollen?“

„Oh warum so trotzig? Ich wollte mit dir nur ein wenig über den großen Gott philosophieren. Ich habe nämlich etwas gefunden, was dich interessieren könnte.“

Die Augen des Clowns wurden groß und seine kleine Gestalt verlässt das sichere Domizil. „Was sagst du da? Der große Gott?“ „Ja, ich habe, glaube ich, etwas gefunden. Das sieht aus, wie der Eingang zu irgendetwas. Er schimmerte so göttlich und ich habe das seltsame Gefühl, dass dieser Eingang zu einer anderen Welt führt.“

Er scheint noch unsicher, ob er mir glauben kann. Aber die Versuchung ist offensichtlich größer: „Wo ist dieser Eingang?“ fragt er leise. „Komm, ich zeig ihn dir. Den Eingang zum Himmelreich!“

Es ist erstaunlich, was die Fische dieser Erde mit dem Himmel verbinden. Diese Verbindungen müssen so stark sein, dass sie alle Vorsicht und Bedenken über Bord werfen, nur, um dieses Geheimnis endlich zu lüften.

Ich kann gar nicht benennen, ob ich auch so wild bin herauszufinden, was sich im vermeintlichen Himmelreich befindet. Naja, erst mal bin ich zufrieden, zu wissen, was dort oben ist, wo sich das Blau kräuselt. Deswegen bin ich auch froh, dass mir der Kleine folgt.

Wir schwimmen also wieder nach oben. Bald sehe ich es wieder und bewundere es, wie es sich kräuselt. „Siehst du das? Ich frage mich, was das da oben ist. Sieht so aus, als wäre dort eine andere Welt. Ich weiß nicht wieso, aber ich kann es irgendwie spüren.“

Die Augen des Clowns glänzen plötzlich und er scheint nur noch ein Ziel vor Augen zu haben. „Ich auch!“, flüstert der kleine Fisch und schwimmt nach oben.

Ich sehe ihm nach, wie er immer weiter nach oben aufsteigt, bis er irgendwann das Ende berührt. Das Ende der Welt. Und dann durchbricht er es und ist verschwunden. Zuerst denke ich, er kommt wieder zurück, aber es passiert nichts. Er bleibt verschwunden im Nichts.

Ich mache mich wieder auf den Weg nach unten und denke nach. Was ist mit dem Clown passiert? Ist er jetzt in dieser anderen Welt bei den großen Augen oder ist er zu Nichts geworden?

Ich weiß es nicht. Und werde es wahrscheinlich auch nie herausfinden.

Also schwimme ich weiter meine Runden in diesem ewigen Blau. Ich sehe, wie die Augen mich beobachten und habe plötzlich das Gefühl, dass mir zwei Augenpaare bekannt vorkommen. Kann das sein? Ich weiß es nicht.

Richard Pfund



Nachträglich den 20-jährigen Jubilaren im Jahr 2019 Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre

Braun Michael	01. September
Braun Torsten	01. Oktober
Decker Christoph	01. September
Friedmann Silke	01. Dezember
Heitzmann Diana	01. September
Pigalewa Anastasija	01. April
Seitrich Andreas	01. September
Werner Michael	31. Mai
Wilhelm Nicole	01. September

Hinweis:

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits stolze 20 Jahre bei uns beschäftigt sind, sind in der letzten Ausgabe versehentlich untergegangen.

Das tut uns sehr leid! Daher kommen unsere Glückwünsche zwar spät aber immer noch rechtzeitig in dieser Ausgabe!

Rückblick 20 Jahre Jubiläumsfeiern



Einige Jubilarsfeiern fanden bereits statt.

So feierte Manuela Wieland im Illenau Bistro bei Kaffee und Kuchen und mit ihren Kolleginnen ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit.



Auch Angelika Vollmer nahm die Glückwünsche für ihre 20-jährige Tätigkeit bei der WDL entgegen. Sie feierte gemeinsam mit ihren Kollegen/innen im Besprechungsraum in Sinzheim.

Personelle Infos

Nachruf

Tief bewegt und sehr traurig nahmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Siegfried Burger,

der am 11. April 2019 völlig überraschend für uns verstorben ist.

Siegfried Burger war vom 1. Februar 1994 bis zu seinem Eintritt ins Rentenalter am 21. März 2017 in unserer Werkstatt der Lebenshilfe in Bühl tätig. In all den Jahren haben wir Siegfried Burger immer als hilfsbereiten, fleißigen, zuverlässigen und sympathischen Menschen erlebt.

Durch seine herzliche und allzeit fröhliche Art war Siegfried Burger bei allen sehr beliebt. Mit seiner positiven Lebenseinstellung und herzlichen Ausstrahlung trug er immer zu einer guten Atmosphäre im Werkstattalltag bei und begeisterte seine Kolleginnen und Kollegen mit neuen Ideen.

Wir sind dankbar für die vielen schönen und menschlich wertvollen Momente, die wir gemeinsam mit Siegfried Burger erleben durften. Wir werden ihn nicht vergessen und uns gerne an unsere gemeinsame Zeit mit ihm erinnern.

† April 2019

Tief bewegt und sehr traurig nahmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Willi Stolz,

der am 29. April 2019 völlig überraschend für uns verstorben ist.

Willi Stolz war vom 07.01.1981 bis zu seinem Eintritt ins Rentenalter am 30.09.2002 in unserer Werkstatt in Sinzheim tätig und wohnte vom 11.07.1983 bis zu seinem Umzug ins Pflegeheim am 16.09.2018 in Leiberstung.

In all den Jahren haben wir Willi Stolz immer als hilfsbereiten, fleißigen, zuverlässigen und sympathischen Menschen erlebt. Durch seine freundliche und allzeit fröhliche Art war Willi Stolz bei allen sehr beliebt. Dank seiner aufgeschlossenen Art fand er sehr schnell Kontakt zu seinen Mitmenschen und fühlte sich in deren Gesellschaft sehr wohl. Gerne war Willi Stolz zu Fuß unterwegs und scheute auch keine weiten Spaziergänge. Oft konnte man ihn auch auf dem Fußballplatz antreffen. In der Dorfgemeinschaft Leiberstung war Willi Stolz ein fest integriertes Mitglied, mit dem sich alle gern unterhielten.

Wir sind sehr dankbar für die vielen schönen und menschlich wertvollen Momente, die wir gemeinsam mit Willi Stolz erleben durften. Wir werden ihn nicht vergessen und uns gerne an unsere gemeinsame Zeit mit ihm erinnern.

† April 2019

Personelle Infos

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen!



Börsig Helmut
Gärtnergehilfe
INTEGRA GaLa
ab 01.04.2019



Güde Matthias
Produktionskraft/Gruppenleiter
WfbM Sinzheim
ab 15.05.2019



Lorenz Benjamin
Küchenhilfe
Illenau Bistro Achern
ab 01.04.2019



Metz Marcella
Buchhalterin
Buchhaltung Bühl
ab 01.04.2019



Oser Selina
Praktikantin
FuB Sinzheim
ab 01.05.2019



Sandhaas Erich
Teilnehmer
BBB Bühl
ab 02.05.2019



Siegel Stephanie
Mitarbeiterin im Catering
INTEGRA Catering
ab 15.06.2019



Stickel Elaisa
Gruppenleiterin
FuB Achern
ab 15.05.2019



Tolksdorf Markus
zukünftiger Geschäftsführer
Nachfolger Harald Unser
ab 01.07.2019

Ohne Foto: **Brügel Bettina**, ab 10.05.2019, Reinigungskraft im Illenau Bistro Achern
Précour Nicole, ab 01.05.2019, Servicekraft im Illenau Bistro Achern
Haungs Andrea, ab 01.04.2019, Servicekraft im TimeOut Rheinmünster



Appel Karl
Altersrente
WfbM Bühl
zum 30.04.2019



Reichert Rolf
Altersrente
WfbM Sinzheim
zum 30.04.2019



Reiss Petra
Wechsel in Seniorenbetreuung
FuB Bühl
zum 31.05.2019



Stolz Willi
Altersrente
Hausservice WfbM Sinzheim
zum 30.06.2019

Wir wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute!

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Neueinstellungen und Veränderungen aus dem zweiten Quartal 2019 (01.04. - 30.06.2019) - mit Ausnahme von Markus Tolksdorf.

23.08.2019	BBQ und Smoker-Abend im Illenau Bistro	14.11.2019	Verabschiedungsfeier Harald Unser
06.09.2019	BBQ und Smoker-Abend im Illenau Bistro	19.11.2019	Ehrungsfeier Jubilare Werkstatt Sinzheim
08.09.2019	Großer Festumzug „Inklusion bewegt unsere Region!“ anlässlich Bühler Zwetschgenfest mit Bewirtung vor unserem CAP-Markt	26.11.2019	Ehrungsfeier Jubilare Werkstatt Achern
11.09.2019	Großer Sozialer Aktionstag zur Gestaltung der Außengelände unserer neuen Wohnhäuser in Bühl und Sinzheim	29.11. - 30.11.2019	Nikolausmarkt Ottersweier auf dem Gelände unserer Mooslandschule
14.09.2019	„Run for Ratz“ zugunsten unserer LH Start: Pilsklause Schwarzach mit Musik, Drinks und Essen	01.12.2019	Nikolaushütte unserer Lebenshilfe beim Weihnachtsmarkt der Max-Grundig-Klinik
14.09.2019	Benefizkonzert zugunsten unserer Lebenshilfe in Stiftskirche am Marktplatz (s. S. 18)	01.12.2019	Sternenreise, Benefizkonzert des Musikvereins Sinzheim zugunsten unserer LH
15.09.2019	Tag der Begegnung Werkstatt Achern	08.12.2019	„Aktion Böckeler“ auf dem Bühler Adventsmarkt mit Auftritt unserer KiTa
13.10.2019	Illenau Lauf in Achern	14.12.2019	Eisweinlauf von Offenburg nach Bad.-Bad.
15.10.2019	Einweihungsfeier neues Wohnheim Bühl	15.12.2019	Weihnachtsfeier für Mitarbeiter und Angehörige Werkstatt Sinzheim und Achern
22.10.2019	Einweihungsfeier neues Wohnhaus Sinzheim	18.12.2019	Weihnachtsfeier für Mitarbeiter unserer Bühler Werkstätten
24.10.2019	Ehrungsfeier Jubilare Werkstatt Bühl	31.12.2019	Silvesterlauf in Kappelrodeck

Anfang Juli kam unser Auftraggeber, die Firma Securiton GmbH aus Achern, auf uns zu, weil Sie unserer Werkstatt Bühl gerne irgendetwas Gutes tun wollte.

Für uns war klar - wenn, dann etwas für uns alle gemeinsam, denn „Wir sind eins“!

Und da es sich am 05.07.2019 um einen sehr heißen Tag handelte, brachten uns Julie Zink und Günter Gutekunst von Securiton nachmittags in unsere Werkstatt einige Pakete feinstes Eis für alle. Das war eine gelungene und großartige Überraschung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir bedanken uns für die tolle Spende!

Birgit Dörfer



Impressum

WDL Nordschwarzwald gemeinnützige GmbH, eine Einrichtung der Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern e.V.
Müllhofener Straße 20, 76547 Sinzheim, Tel. 07221 989-0, Fax. 07221 989-100
werkstaetten@wdl-ggmbh.de, www.lebenshilfe-bba.de

Geschäftsführung:

Harald Unser
Alexandra Fluck, Andreas Hemlein, Christian Lemcke

Redaktion, Grafik und Gestaltung: Alexandra Walter
Anregungen, Wünsche und Ideen bitte an: Alexandra Walter,
Tel. 07221 989-111, a.walter@wdl-ggmbh.de